

531656-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Sozialgebäude Straßenmeisterei Langburkersdorf- Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Freianlagen

OJ S 146/2026 31/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

E-Mail: Sylke.Layher@landratsamt-pirna.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Sozialgebäude Straßenmeisterei Langburkersdorf- Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Freianlagen

Beschreibung: Neubau Sozialgebäude Straßenmeisterei Langburkersdorf- Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie Freianlagen

Kennung des Verfahrens: 019f7f23-ec52-4bab-b36d-89b384179c1f

Interne Kennung: 2435_OPLG_VH

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren gemäß § 74 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber behält sich gemäß §17 (11) VgV vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die endgültige Ausfertigung des Vertrages mit originalen Unterschriften wird im Nachgang zum Verfahren organisiert. Weitere Informationen zum Verfahren siehe "Zusätzliche Informationen"

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ziegeleistraße 7

Stadt: Neustadt / Sachsen Ortsteil Langburkersdorf

Postleitzahl: 01844

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform (www.evergabe.de) zum Download bereitgestellt. 2) Die Teilnahme am Verfahren erfolgt über das vollständig auszufüllende Formular zur Eigenerklärung, welches um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen und elektronisch über www.evergabe.de einzureichen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der in dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Nicht frist- und formgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Ebenso sind zur Angebotsabgabe die geforderten Unterlagen vollständig als word-, excel- oder pdf- Dateien in lesbarer Form bis zum Ende der Angebotsfrist elektronisch über die Angebotsfunktion der Plattform evergabe einzureichen. Die Teilnahme der Bieter bei der Öffnung ist ausgeschlossen. Mitglieder von Bewerber- / Bietergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben (Ausnahme: Referenzprojekte). Bei Bewerbungsgemeinschaften muss ersichtlich sein, welches Mitglied der Bewerbungsgemeinschaften die Leistungen der Referenz erbracht hat. 3) Die Einreichung der Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren! 4) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft (BG) bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG zur Folge (Ausschlusskriterium). 5) Jegliche Kommunikation (Änderung von Vergabeunterlagen, Informationsschreiben, etc.) wird über die Plattform www.evergabe.de geführt. Sobald dort neue Informationen zu einem Vergabeverfahren veröffentlicht werden, erhalten Sie als registrierter Teilnehmer von www.evergabe.de eine E-Mail-Benachrichtigung. Sofern die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen wurden, kann diese Benachrichtigung nicht erfolgen und der Wirtschaftsteilnehmer muss sich selbstständig bei www.evergabe.de über Änderungen / Ergänzungen der Vergabeunterlagen innerhalb der Abgabefrist informieren. Achtung! Bieteranfragen müssen elektronisch über www.evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über www.evergabe.de. 6) Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. 7) Die Bieter erklären förmlich mit Abgabe des Angebotes, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Die Bieter erklären förmlich, dass sie in der Lage sind, die Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. 8) Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). 9) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV. Es erfolgt keine Rückgabe der Angebotsunterlagen. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde o. Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft mit Abgabe des Teilnahmeantrages. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer auch bis zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung. (Ausschlusskriterium). 10) Nicht erwünscht sind allg. Werbebroschüren u. Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht

berücksichtigt. 11) Enthalten die Bekanntmachung oder die Unterlagen zum Verfahren Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers / Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber / Bieter den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber / Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren gemäß § 74 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: __

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen: Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 (1) GWB, Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB, Angabe zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 (1) GWB, siehe Anlage A01_Eigenerklärung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Besondere Vorschriften für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß Abschnitt 6, Unterabschnitt 1, § 73 VgV - Der Wirtschaftsteilnehmer bestätigt gemäß § 73 (3) VgV, dass seine Architekten und Ingenieurleistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen vergeben werden, siehe Anlage 01_Eigenerklärung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen, siehe Anlage 01_Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Sozialgebäude Straßenmeisterei Langburkersdorf - Grundleistungen und Besondere Leistung Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 34ff. HOAI 2021, Leistungsphasen (LPH) 2 – 9 sowie Grundleistungen Objektplanung Freianlagen gem. §§ 39. HOAI 2021, LPH 2-9

Beschreibung: Der Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge plant für die Straßenmeisterei Langburkersdorf die Errichtung eines Neubaus für ein Sozialgebäude mit einem Garagenkomplex. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Bauherrn und liegt im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes Nr. 9 „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“ (Anlage 08). Der neue Gebäudekomplex soll alle Räume beinhalten, die für Verwaltung, Betrieb und Organisation der Straßenmeisterei Langburkersdorf entsprechend der Richtlinie für die Anlage von Straßenmeistereien – RAM 2025 (Anlage 09) erforderlich sind. Zusätzlich wird eine Garage mit 3 Stellplätzen an das Sozialgebäude angebaut bzw. errichtet. Die Kosten (KG 200-KG 500 und KG 700) sind mit 2,623 Mio. EUR brutto geschätzt. Der Auftraggeber plant die Vergabe folgender Planungsleistungen: Grundleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 34ff. HOAI 2021, Leistungsphasen (LPH) 2 – 9 und die Vergabe von Besonderen Leistungen: Erarbeitung eines Brandschutzkonzeptes sowie Grundleistungen Objektplanungsleistungen Freianlagen gem. §§ 39. HOAI 2021, LPH 2-9
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden,
71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ziegeleistraße 7

Stadt: Neustadt / Sachsen Ortsteil Langburkersdorf

Postleitzahl: 01844

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Registerauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabefrist der Eigenerklärung sein. Bei nein: Begründung (z. B. freiberuflicher Architekt)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV -

Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben? -

Falls ja, nennen Sie bitte die Namen der Unternehmen einschließlich der vorgesehenen

Leistungen, die durch diese auszuführen beabsichtigt sind. Falls ja, Verpflichtungserklärungen der anderen Unternehmen als Anlagen beifügen (Formblatt siehe Anlage 01 _Eigenerklärung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gemäß § 47 (1) VgV - Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindeststandards erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Falle ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen, welches bestätigt, dass die für die Erfüllung des Auftrages notwendigen Kapazitäten auch tatsächlich für diesen Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 0,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufsregister gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV - Nachweis des Eintrages in ein Berufsregister - Name des Unternehmens / des Büromitglieds - Nachweis der Bauvorlageberechtigung durch Kammereintrag ARCHITEKT oder Eintrag in die von der Ingenieurkammer geführte Liste der Bauvorlageberechtigten Ingenieure, für Teilnehmer aus anderen EU-Ländern: Hochschulabschluss - Kopie des Kammereintrages oder des Hochschulabschlusses bei Teilnehmern aus anderen EU-Ländern, als Anlage beifügen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 0,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 (1) Nr. 3 VgV und der Bekanntmachung: Gemäß Bekanntmachung werden Deckungssummen in Höhe von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden und eine zweifache Maximierung gefordert. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabefrist der Eigenerklärung sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen! Werden die geforderten Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden und die geforderte Maximierung nicht erreicht, so ist zudem eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass - die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder - im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 0,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl (Dipl.-Ing./Master im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen) und zur Anzahl der Führungskräfte der letzten drei Jahre gem. § 46 VgV, Mindestanforderung: gesamt, inkl. Führungskräfte mind. 2 Dipl.-Ing./ M.Sc. im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit und

Fachkunde gem. § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV, Angaben zum vorgesehenen

Projektleiter: Name des Projektleiters, Berufliche Qualifikation: Studiennachweis Architektur

oder Fachrichtung Bauingenieur (Master oder Diplom) , Kopie des Studiennachweises als

Anlage beifügen, Berufserfahrung mindestens 7 Jahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit gem. § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 1 VgV - Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1

i. V. m. § 75 (5) VgV - Erläuterung zu den geforderten Mindestreferenzen: Es sind 2

Mindestreferenzen darzustellen. Pro Mindestreferenz muss ein Referenzobjekt eingereicht

werden. Es ist nicht möglich, das gleiche Referenzobjekt zwei Mal abzugeben. Für beide

Mindestreferenzen sind die angegebenen Mindestkriterien zu erfüllen, ansonsten erfolgt der

Ausschluss aus dem Verfahren! Bepunktung der Referenzobjekte erfolgt über das

Auswahlkriterium (siehe Anlage 02). Hinweis: Bei Nichterfüllung des Auswahlkriteriums erfolgt

kein Ausschluss aus dem Verfahren. Wertung: 1 Punkt, wenn das Auswahlkriterium von

Referenz 2 erfüllt ist. Zusätzlich eingereichte Unterlagen und Referenzobjekte werden nicht

berücksichtigt! Bitte geben Sie nicht mehr als ein Referenzobjekt pro Mindestreferenz ab!

Zusätzlich sind Referenzblätter abzugeben: Die Referenzen sind jeweils auf max. 2 A4

Blättern (einseitig) darzustellen. Die Darstellung ist frei wählbar, soll jedoch mindestens eine

Fotografie, einen Grundriss und eine Ansicht des Referenzobjektes beinhalten. Eintragungen

gelten als Eigenerklärung. Die Referenzprojekte müssen nur einmal durch die

Bewerbergemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht werden. Objektive

Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber (AG) wird die

fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge anhand der in der Bekanntmachung benannten

Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten. Die Auswahl erfolgt unter d.

formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Nachweis der Erfüllung der geforderten

Mindeststandards) anhand der Bewertungsmatrix (Anlage 01). Für die Mindestreferenz 2 kann

ein Punkt vergeben werden. Maximal werden die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur

Verhandlung geladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl

überschritten, entscheidet unter diesen das Los. MINDESTREFERENZ R1 - Mindestreferenz

zum Nachweis von Objektplanungsleistungen (OPL) Gebäude und Innenräume

Mindestanforderungen (bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen Ausschluss aus dem

Verfahren): OPL Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Gebäudes - eines

abgeschlossenen und in Betrieb befindlichen Bauvorhabens, - Bauvorhaben ist kein

Wohngebäude - Bauvorhaben wurde für einen öffentlichen Auftraggeber geplant, mit Angabe

des Auftraggebers (inkl. Ansprechpartner und Kontakt) - mind. Honorarzone III nach § 35

HOAI, - mind. LPH 2-8 nach § 34 HOAI vollständig erbracht (Übergabe Nutzer fand statt), -

anrechenbare Baukosten KG 300+400: mind. 2,0 Mio. EUR brutto, - Fertigstellung nach dem

01.01.2020 bis Abgabetermin des Teilnahmeantrages MINDESTREFERENZ R2 -

Mindestreferenz zum Nachweis von Objektplanungsleistungen (OPL) Gebäude und

Innenräume Mindestanforderungen (bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen Ausschluss

aus dem Verfahren): OPL Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Gebäudes - eines abgeschlossenen, und in Betrieb befindlichen Bauvorhabens, - Bauvorhaben ist kein Wohnungsbau - mind. Honorarzone III nach § 35 HOAI, - mind. LP 2-8 nach § 34 HOAI vollständig erbracht (Übergabe Nutzer fand statt), - anrechenbare Baukosten KG 300+400: mind. 1,5 Mio. EUR brutto, - Fertigstellung nach dem 01.01.2020 bis Abgabetermin des Teilnahmeantrages, - Benennung Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner u. Kontakt)
AUSWAHLKRITERIUM R2: 1 Punkt - Das Referenzprojekt wurde für einen öffentlichen Auftraggeber realisiert

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Bieter/ 1.2 Projektteam

Beschreibung: Vorstellung Projektteam mit beruflichen Qualifikationen, Organigramm, Kapazitäten und Vertretungsregelung, Projektkommunikation, bürointerne Qualitätssicherung, Datenmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektleitung und Bauüberwachung 2.1 Vorstellung Projektleiter

Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Vorstellung Projektleiter Objektplanung Gebäude und Innenräume: Darstellung Berufsqualifikation, Erfahrungen in der Objektplanung Gebäude und Innenräume, in der Projektleitung, mit dem Bauen für öffentliche Auftraggeber, Darstellung einer persönlichen Referenz mit vergleichbarem Projekt in Bezug auf Planung und Realisierung (LP 2-8 gem. § 34 HOAI 2021), Umfang der Baumaßnahme, Schnittstellenkoordination (Hinweis: Projektleiter /Bauüberwacher kann die gleiche Person sein und die gleiche Referenz mit den jeweils geforderten Darstellungen einreichen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektleitung und Bauüberwachung 2.2 Vorstellung Bauüberwacher

Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Vorstellung Bauüberwacher Objektplanung Gebäude und Innenräume: Darstellung Berufsqualifikation, Erfahrungen in der Objektplanung Gebäude und Innenräume in der Bauüberwachung, Darstellung einer persönlichen Referenz mit vergleichbarem Projekt in gleicher Funktion als Bauüberwacher

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Projektmanagement 3.1 Abwicklung des Auftrags - Präsenz vor Ort und Kommunikation im Projekt

Beschreibung: Abwicklung des Auftrags - Präsenz vor Ort und Kommunikation im Projekt: Darstellung der Abwicklung des Auftrages vor Ort, Erläuterungen zur geplanten Präsenz vor Ort in der Planungs- und Realisierungsphase, Darstellung der Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem Bauherrn und weiteren Projektbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Projektmanagement 3.2 Termin- und Kostenmanagement

Beschreibung: Termin- und Kostenmanagement: Methoden und Instrumente zur Umsetzung des Termin- und Kostenmanagements, Erläuterung des Umgangs mit Kostenüberschreitung sowie von Terminverzögerungen während der Planung und im Bauablauf, Erläuterungen anhand von mind. einem realisierten Bauvorhaben, vorzugsweise bei einem Neubau

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Projektmanagement 3.3 Herangehensweise an das Projekt- Wahl der Bauart

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt- Wahl der Bauart: Darstellung von prinzipiellen Vor- und Nachteilen der Bauarten Massivbau, Modulbau und kombinierter Ausführung, Darstellung der Erfahrungen mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zwischen Massivbau, Modulbau und kombinierter Ausführung (Sozialgebäude/ Garage) als Entscheidungsgrundlage zur Wahl der Bauweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4. Präsentation und Beantworten von Fragestellungen

Beschreibung: Präsentation und Beantworten von Fragestellungen: Struktur des Vortrags, Veranschaulichung der Inhalte, Einbeziehung der sich Präsentierenden, Beantwortung von Fragestellungen des Bewertergremiums

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 5. Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebot: Das Honorarangebot wird bewertet, indem das angebotene Gesamthonorar (Honorar, Besondere Leistungen, Ansatz Stundenleistungen, Nebenkosten) aller Bieter miteinander verglichen wird. Wertung: Das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme erhält 125 Punkte (= volle Punktzahl). Das Angebot mit dem 1,5-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 1 Punkt. Zwischenwerte werden interpoliert (mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma), siehe Anlagen Vergabeunterlage und 04- Formblatt Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f7f23-ec52-4bab-b36d-89b384179c1f/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f7f23-ec52-4bab-b36d-89b384179c1f/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019f7f23-ec52-4bab-b36d-89b384179c1f/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, müssen ausgeschlossen werden, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vertragsentwurf Anlage 05

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Die Bewerber- und Bietergemeinschaft (BG) muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden (Anlage zum Formular der Eigenerklärung). Der Nachweis muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags erfolgen. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der BG gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160(3) GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verfahrensbetreuung SCHUBERT+HORST ARCHITEKTEN GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Registrierungsnummer: DE140640911

Postanschrift: Schloßhof 2/4

Stadt: Pirna

Postleitzahl: 01796

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsbereich 1 | Amt für Zentrale Dienste | Referat Baumanagement

E-Mail: Sylke.Layher@landratsamt-pirna.de

Telefon: 03501-515 4423

Internetadresse: www.landratsamt-pirna.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: PF 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de
Telefon: +49 341 977-3800
Internetadresse: www.ldl.sachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Verfahrensbetreuung SCHUBERT+HORST ARCHITEKTEN GmbH
Registrierungsnummer: HRB 45574
Postanschrift: Antonstraße 16
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01097
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Team Verfahrensbetreuung
E-Mail: landschaft@schubert-horst.de
Telefon: +493518892280
Internetadresse: <https://schubert-horst.de/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019f7f27-ac5b-42b5-bf6c-836f8e7bde01 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 08:21:43 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 531656-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026